

Quartals- mitteilung 2026.

Januar – März 2026

Quartalsmitteilung Januar – März 2026

Finanzkennzahlen

- Umsatzerlöse auf 396,0 Mio. € gestiegen (2025: 382,8 Mio. €), Umsatzerlöse im Kerngeschäft bei 378,4 Mio. € (2025: 362,6 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 5,1 %
- Bereinigtes EBITDA im Kerngeschäft beträgt 84,3 Mio. € (2025: 75,5 Mio. €), Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge im Kerngeschäft auf 22,3 % (2025: 20,8 %)
- Bereinigter Konzerngewinn auf 22,6 Mio. € gesteigert (2025: 20,0 Mio. €)
- Free Cashflow in Höhe von 41,5 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (2025: 31,5 Mio. €)
- Bestätigung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026:
Organisches Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 5,0 – 8,0 %
Bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft von > 26,5 %

Wesentliche Entwicklungen

- Solides Umsatzwachstum nach starkem Q1/2025 – innovationsgetriebenes Wachstum durch hochwertige Prothesen und Neuro-Orthesen bleibt intakt
- Launch von nächster Welle an Innovation für OT World (Messe Leipzig) im Mai 2026 geplant
- Strategische Beteiligung an Blue Arbor Technologies, Inc. für Mensch-Maschinen-Schnittstellen
- Unterstützung als offizieller technischer Servicepartner bei den Paralympischen Winterspielen Milano Cortina 2026 in Italien mit einem 86-köpfigen Team vor Ort

Wesentliche Leistungsindikatoren

| Millionen € | 3M | | Veränderung |
|---|---------------|---------------|----------------|
| | 2026 | 2025 | in % |
| Umsatzerlöse | 396,0 | 382,8 | 3,4 % |
| Umsatzwachstum | 3,4 % | 4,6 % | -1,2 %p |
| Umsatzerlöse (Kerngeschäft) | 378,4 | 362,6 | 4,4 % |
| Organisches Umsatzwachstum (Kerngeschäft) | 5,1 % | 11,0 % | -5,9 %p |
| Bruttogewinn | 206,5 | 195,0 | 5,9 % |
| Bruttogewinnmarge | 52,1 % | 50,9 % | 1,2 %p |
| Bereinigtes EBITDA | 86,1 | 76,1 | 13,1 % |
| Bereinigte EBITDA-Marge | 21,7 % | 19,9 % | 1,9 %p |
| Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft) | 84,3 | 75,5 | 11,8 % |
| Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft) | 22,3 % | 20,8 % | 1,5 %p |
| EBITDA | 83,1 | 70,4 | 18,1 % |
| EBITDA-Marge | 21,0 % | 18,4 % | 2,6 %p |
| Bereinigter Konzerngewinn | 22,6 | 20,0 | 13,1 % |
| Bereinigte Konzerngewinnmarge | 5,7 % | 5,2 % | 0,5 %p |
| Konzerngewinn | 18,8 | 16,1 | 16,8 % |
| Konzerngewinnmarge | 4,7 % | 4,2 % | 0,5 %p |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | 64,6 | 49,2 | 31,3 % |
| Free Cashflow | 41,5 | 31,5 | 32,0 % |
| Verschuldungsgrad | 2,2 | 3,2 | -31,3 % |
| Mitarbeiter (durchschnittliche Vollzeitäquivalente) | 9.372 | 9.174 | 2,2 % |
| CapEx | -23,1 | -8,8 | 162,1 % |
| Ergebnis je Aktie | 0,30 € | 0,27 € | 9,3 % |

Geschäftsentwicklung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Zeitraum bis zum 31. März 2026 um 13,2 Mio. € bzw. 3,4 % auf 396,0 Mio. € (2025: 382,8 Mio. €). Während die Akquisitionen von Matton Orthopedie NV („Matton“) und Northern Prosthetics Pty. Ltd. („Northern Prosthetics“), im Jahr 2025 mit 3,7 Mio. € bzw. 1,0 Prozentpunkten zum Umsatzwachstum beitrugen, führte die Veräußerung von OTTO BOCK Ekaterinburg LLC („Ekaterinburg“) im Dezember 2025 zu einem geringen Rückgang der Umsatzerlöse um 0,2 Mio. €. Die Einflüsse aus Währungseffekten betrugen -6,7 Mio. €, hauptsächlich bedingt durch den schwächeren US-Dollar.

Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft betrugen 378,4 Mio. € (2025: 362,6 Mio. €), bei einem organischen Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 5,1 %.

Umsatzerlöse nach Segmenten

Der Schwerpunkt der globalen Aktivitäten lag mit einem Umsatzanteil von 74,5 % in der Region EMEA (2025: 71,7 %), gefolgt von Americas mit 18,4 % (2025: 21,3 %) und APAC mit 7,1 % (2025: 7,0 %).

Umsatzerlöse nach Segmenten

| Millionen € | 3M | | Veränderung | Organisches Wachstum |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|
| | 2026 | 2025 | in % | in % |
| EMEA | 295,0 | 274,6 | 7,4 % | 5,4% |
| Americas | 72,8 | 81,4 | -10,6 % | -2,1% |
| APAC | 28,2 | 26,8 | 5,2 % | 10,8% |
| Umsatzerlöse | 396,0 | 382,8 | 3,4 % | 4,3% |

In EMEA stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 20,4 Mio. € bzw. 7,4 % auf 295,0 Mio. €. Neben einem soliden organischen Wachstum im B2C-Geschäft, trugen unter anderem auch erste Genium X4 Lieferungen in die Ukraine zu dieser Entwicklung bei. Verzögerte Lieferungen hatten negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung in EMEA. Die Akquisition von Matton trug mit 3,1 Mio. € zum Umsatzwachstum bei.

Im Segment Americas beliefen sich die Umsatzerlöse der ersten drei Monate 2026 auf 72,8 Mio. € und lagen damit um 8,6 Mio. € bzw. 10,6 % unter dem Vorjahreswert von 81,4 Mio. €. Gründe für den Umsatzrückgang waren negative Wechselkurseffekte, ein schwächerer Auftragseingang eines Großkunden in den USA, sowie das außergewöhnlich starke erste Quartal in 2025 durch die Einführung des Genium X4 und die Aufnahme des Kenevo in die Erstattung für K2-Amputierte in den USA.

In APAC erhöhten sich die Umsatzerlöse um 1,4 Mio. € bzw. 5,2 % auf 28,2 Mio. €. Der Anstieg resultierte aus einem starken organischen Wachstum sowohl im B2B- als auch B2C-Geschäft sowie zusätzlichen Umsatzerlösen durch die Akquisition von Northern Prosthetics in Australien in Höhe von 0,6 Mio. €.

Umsatzerlöse (Kerngeschäft) nach Segmenten

| Millionen € | 3M | | Veränderung | Organisches Wachstum |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|
| | 2026 | 2025 | in % | in % |
| EMEA | 282,7 | 261,5 | 8,1 % | 6,0% |
| Americas | 69,0 | 76,4 | -9,8 % | -1,1% |
| APAC | 26,7 | 24,6 | 8,3 % | 13,9% |
| Umsatzerlöse (Kerngeschäft) | 378,4 | 362,6 | 4,4 % | 5,1% |

Umsatzerlöse nach Produktkategorien

Im Zeitraum bis zum 31. März 2026 entfielen 53,9 % der Umsatzerlöse auf die Produktkategorie Produkte & Komponenten (B2B) (2025: 54,1 %), während Patient Care (B2C) einen Anteil von 41,6 % (2025: 40,6 %) beitrug.

Umsatzerlöse nach Produktkategorien

| Millionen € | 3M | | Veränderung | Organisches Wachstum |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|
| | 2026 | 2025 | in % | in % |
| Produkte & Komponenten (B2B) | 213,5 | 207,2 | 3,0 % | 5,5 % |
| Patient Care (B2C) | 164,8 | 155,3 | 6,1 % | 4,7 % |
| Umsatzerlöse (Kerngeschäft) | 378,4 | 362,6 | 4,4 % | 5,1 % |
| Umsatzerlöse (Nicht-Kerngeschäft) | 17,6 | 20,3 | -13,1 % | |
| Umsatzerlöse | 396,0 | 382,8 | 3,4 % | 4,3 % |

Im B2B-Geschäft beliefen sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum auf 213,5 Mio. €. Das entspricht einem Anstieg um 6,3 Mio. € bzw. 3,0 % gegenüber dem Vorjahr (2025: 207,2 Mio. €) und einem soliden organischen Umsatzwachstum von 5,5 % nach einem starken ersten Quartal im Vorjahr. Das Umsatzwachstum ist vor allem auf eine anhaltende positive Entwicklung in den Bereichen Prothetik und Neuro-Orthetik mit dem Genium X4, Kenevo und C-Brace zurückzuführen, während verspätete Tender-Lieferungen und schwächere Auftragseingänge eines Großkunden in den USA negative Auswirkungen hatten.

Die Umsatzerlöse im B2C-Geschäft erhöhten sich um 9,5 Mio. € bzw. 6,1 % auf 164,8 Mio. € (2025: 155,3 Mio. €). Das Wachstum resultierte aus einem starken organischen Umsatzwachstum in Americas und APAC sowie aus den Akquisitionen von Matton und Northern Prosthetics.

Die Umsatzerlöse im Nicht-Kerngeschäft gingen im Berichtszeitraum um 13,1 % auf 17,6 Mio. € zurück (2025: 20,3 Mio. €). Der Rückgang ist hauptsächlich auf geringere Human Mobility Umsatzerlöse in EMEA und APAC zurückzuführen.

Bruttogewinn

Die Umsatzkosten erhöhten sich im Zeitraum bis zum 31. März 2026 um 0,9 % auf 189,5 Mio. € (2025: 187,8 Mio. €). In Kombination mit einem Umsatzwachstum von 3,4 % erhöhte sich der Bruttogewinn um 11,4 Mio. € auf 206,5 Mio. € (2025: 195,0 Mio. €). Im Ergebnis verbesserte sich die Bruttogewinnmarge von 50,9 % auf 52,1 %.

Die Margenentwicklung wurde insbesondere durch Mix-Effekte sowie durch leicht niedrigere Einkaufspreise, die aus erfolgreichen Beschaffungsinitiativen resultieren, begünstigt.

Betriebliche Aufwendungen

Die Vertriebskosten stiegen im Zeitraum bis zum 31. März 2026 um 5,4 Mio. € auf 89,2 Mio. € (2025: 83,8 Mio. €). Das Verhältnis der Vertriebskosten zu den Umsatzerlösen stieg damit von 21,9 % im Vorjahreszeitraum auf 22,5 %, was hauptsächlich auf reguläre Kostensteigerungen, z.B. durch Gehaltserhöhungen, zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen für F&E-Aktivitäten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 19,7 Mio. € und lagen damit um 1,0 Mio. € über dem Vorjahreswert von 18,7 Mio. €. Der Anstieg ist auf fortlaufende Investitionen in die Entwicklung und Optimierung von Produkten und Dienstleistungen zurückzuführen.

Die Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge sanken im Berichtszeitraum um 4,7 Mio. € auf 50,2 Mio. € (2025: 54,9 Mio. €). Hauptursache hierfür waren positive Effekte aus Fremdwährungstransaktionen sowie geringere Sondereffekte, welche im Vorjahreszeitraum durch die Neubewertung des Managementbeteiligungsprogramms („MPP“) getrieben waren.

Infolge der beschriebenen Entwicklungen verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) im Zeitraum bis zum 31. März 2026 um 26,0 % auf 47,3 Mio. € (2025: 37,5 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 11,9 % (2025: 9,8 %).

Bereinigtes EBITDA

Im Zeitraum bis zum 31. März 2026 betrug das bereinigte EBITDA 86,1 Mio. €, was einem Anstieg um 10,0 Mio. € bzw. 13,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (2025: 76,1 Mio. €). Diese Entwicklung ist auf ein solides Umsatzwachstum, eine verbesserte Materialkostenquote sowie Kostenkontrolle zurückzuführen.

Bereinigtes EBITDA nach Segmenten

| Millionen € | 3M | | Veränderung |
|---------------------------|-------------|-------------|---------------|
| | 2026 | 2025 | in % |
| EMEA | 66,0 | 57,5 | 14,8 % |
| Americas | 14,0 | 13,2 | 6,2 % |
| APAC | 6,1 | 5,4 | 12,8 % |
| Bereinigtes EBITDA | 86,1 | 76,1 | 13,1 % |

Das bereinigte EBITDA im Kerngeschäft belief sich im Berichtszeitraum auf 84,3 Mio. €, was einem Anstieg um 8,9 Mio. € bzw. 11,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (2025: 75,5 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft verbesserte sich von 20,8 % auf 22,3 %. Das bereinigte EBITDA im Nicht-Kerngeschäft betrug 1,8 Mio. € und stieg damit um 1,1 Mio. € (2025: 0,7 Mio. €).

Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft) nach Segmenten

| Millionen € | 3M | | Veränderung |
|--|-------------|-------------|---------------|
| | 2026 | 2025 | in % |
| EMEA | 65,2 | 56,2 | 16,1 % |
| Americas | 12,9 | 14,0 | -7,6 % |
| APAC | 6,2 | 5,3 | 17,1 % |
| Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft) | 84,3 | 75,5 | 11,8 % |

Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft) nach Segmenten

| in % der Umsatzerlöse (Kerngeschäft) | 3M | | Veränderung |
|---|--------------|--------------|---------------|
| | 2026 | 2025 | in %p |
| EMEA | 23,1% | 21,5% | 1,6 %p |
| Americas | 18,7% | 18,3% | 0,4 %p |
| APAC | 23,3% | 21,6% | 1,7 %p |
| Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft) | 22,3% | 20,8% | 1,5 %p |

Überleitung vom Ergebnis vor Steuern (EBT) zum bereinigten EBITDA (Kerngeschäft)

| Millionen € | 3M | |
|---|-------------|-------------|
| | 2026 | 2025 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 30,2 | 27,5 |
| Finanzergebnis | 17,1 | 10,0 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 47,3 | 37,5 |
| Abschreibung und Amortisation | 35,3 | 32,9 |
| Wertminderungen | 0,6 | 0,0 |
| EBITDA | 83,1 | 70,4 |
| Re- und Umstrukturierungen und größere Unternehmensprojekte | 2,1 | 5,5 |
| Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen | 0,9 | 0,2 |
| Sondereffekte | 3,0 | 5,7 |
| Bereinigtes EBITDA | 86,1 | 76,1 |
| Bereinigtes EBITDA (Nicht-Kerngeschäft) | 1,8 | 0,7 |
| Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft) | 84,3 | 75,5 |

Bereinigter Konzerngewinn

Der bereinigte Konzerngewinn belief sich im Zeitraum bis zum 31. März 2026 auf 22,6 Mio. €, verglichen mit 20,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Dies entspricht einer Marge von 5,7 % (2025: 5,2 %). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf ein verbessertes operatives Ergebnis zurückzuführen. Die planmäßigen Abschreibungen (ohne Wertminderungen) stiegen im Einklang mit der Geschäftsentwicklung. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 1,3 Mio. € gegenüber 2025, was auf eine niedrigere Verschuldung und niedrigere Bankzinssätze zurückzuführen ist. Der tatsächliche Steueraufwand erhöhte sich um 6,3 Mio. €, bedingt durch die gestiegene Profitabilität.

Überleitung vom bereinigten EBITDA zum (bereinigten) Konzerngewinn

| Millionen € | 3M | |
|---|-------------|-------------|
| | 2026 | 2025 |
| Bereinigtes EBITDA | 86,1 | 76,1 |
| Abschreibungen (exkl. Wertminderungen) | -35,3 | -32,9 |
| Zinsergebnis | -11,8 | -13,1 |
| Tatsächlicher Steueraufwand | -16,4 | -10,1 |
| Ordentliche Abzugsbeträge | -63,5 | -56,1 |
| Bereinigter Konzerngewinn | 22,6 | 20,0 |
| Re- und Umstrukturierungen und größere Unternehmensprojekte | -2,1 | -5,5 |
| Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen | -0,9 | -0,2 |
| Sondereffekte | -3,0 | -5,7 |
| Wertminderungen | -0,6 | 0,0 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -5,3 | 3,1 |
| Latente Steuern | 5,0 | -1,4 |
| Sonstige Abzugsbeträge | -0,9 | 1,7 |
| Konzerngewinn | 18,8 | 16,1 |

Die Re- und Umstrukturierungen und größeren Unternehmensprojekte beinhalten insbesondere restrukturierungsbedingte Abfindungszahlungen sowie Kosten in Zusammenhang mit der Einrichtung des globalen Shared Services Centers in Bulgarien. Kosten für Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen sowie Wertminderungen standen im ersten Quartal 2026 im Wesentlichen in Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility. Das sonstige Finanzergebnis wurde negativ durch die Neubewertung von Fremdwährungsderivaten beeinflusst und betrug -5,3 Mio. € (2025: 3,1 Mio. €). Im Ergebnis stieg der Konzerngewinn um 2,7 Mio. € auf 18,8 Mio. €.

Free Cashflow

Der Free Cashflow belief sich im Berichtszeitraum auf 41,5 Mio. € was einem Anstieg von 10,1 Mio. € gegenüber der Vorjahresperiode entspricht (2025: 31,5 Mio. €). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine deutliche Verbesserung des Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit zurückzuführen, die durch das Umsatzwachstum und gestiegene Profitabilität begünstigt wurde.

Prognose 2026

Auf Basis der soliden Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres, bestätigt Ottobock seine Prognose für das Gesamtjahr für die Gruppe. Das erwartete organische Umsatzwachstum im Kerngeschäft wird voraussichtlich zwischen 5,0 % - 8,0 % liegen. Für die bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft erwartet Ottobock mehr als 26,5 %.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| Millionen € | 3M | |
|---|--------------|--------------|
| | 2026 | 2025 |
| Umsatzerlöse | 396,0 | 382,8 |
| Umsatzkosten | -189,5 | -187,8 |
| Bruttogewinn | 206,5 | 195,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 6,9 | 6,3 |
| Vertriebskosten | -89,2 | -83,8 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -19,7 | -18,7 |
| Verwaltungsaufwendungen | -52,1 | -54,2 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -5,1 | -7,1 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 47,3 | 37,5 |
| Zinserträge | 0,9 | 0,9 |
| Zinsaufwendungen | -12,7 | -14,0 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -5,3 | 3,1 |
| Finanzergebnis | -17,1 | -10,0 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 30,2 | 27,5 |
| Ertragsteuern | -11,4 | -11,5 |
| Konzerngewinn | 18,8 | 16,1 |
| davon auf Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA entfallend | 19,0 | 17,4 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | -0,3 | -1,3 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) | € 0,30 | € 0,27 |

Konzerngesamtergebnisrechnung

| Millionen € | 3M | |
|--|-------------|--------------|
| | 2026 | 2025 |
| Konzerngewinn | 18,8 | 16,1 |
| Cashflow Hedges | 3,3 | 0,4 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | 6,1 | -44,9 |
| Posten, die möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | 9,3 | -44,5 |
| Neubewertung der Nettoschuld aus Pensionsverpflichtungen | 1,0 | 1,3 |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente | -7,1 | -9,2 |
| Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | -6,1 | -7,9 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 3,2 | -52,4 |
| Gesamtergebnis | 22,0 | -36,3 |
| davon auf Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA entfallend | 22,3 | -35,0 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | -0,3 | -1,3 |

Konzernbilanz

| Millionen € | 31 Mär 2026 | 31 Dez 2025 |
|---|----------------|----------------|
| Sachanlagen | 237,4 | 236,9 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 514,3 | 509,8 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 344,0 | 343,4 |
| Nutzungsrechte | 196,3 | 195,4 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen | 12,5 | 8,1 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 41,3 | 46,0 |
| Sonstige Vermögenswerte | 3,3 | 3,7 |
| Latente Steueransprüche | 80,1 | 73,9 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1.429,3 | 1.417,3 |
| Vorräte | 231,5 | 215,6 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 212,0 | 211,0 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 9,8 | 20,7 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 85,3 | 90,4 |
| Sonstige Vermögenswerte | 69,5 | 54,4 |
| Ertragsteuerforderungen | 23,6 | 22,2 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 18,5 | 18,1 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 650,2 | 632,3 |
| Bilanzsumme | 2.079,4 | 2.049,6 |

| Millionen € | 31 Mär 2026 | 31 Dez 2025 |
|---|----------------|----------------|
| Gezeichnetes Kapital | 64,0 | 64,0 |
| Kapitalrücklage | 153,8 | 153,8 |
| Gewinnrücklagen | 242,4 | 223,4 |
| Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals | -47,8 | -51,1 |
| Eigenkapital der Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA | 412,4 | 390,1 |
| Nicht beherrschende Anteile | 7,1 | 7,4 |
| Eigenkapital | 419,5 | 397,5 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 742,2 | 651,6 |
| Leasingverbindlichkeiten | 160,1 | 159,7 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 11,8 | 13,4 |
| Sonstige Rückstellungen | 11,0 | 10,6 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 43,1 | 42,2 |
| Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer | 23,5 | 24,3 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8,4 | 8,4 |
| Latente Steuerschulden | 73,9 | 74,4 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 1.074,0 | 984,7 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 87,0 | 198,0 |
| Leasingverbindlichkeiten | 41,4 | 41,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 112,4 | 99,6 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 34,9 | 32,2 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 21,6 | 31,6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen | 66,3 | 66,6 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 41,5 | 37,1 |
| Sonstige Rückstellungen | 34,8 | 33,3 |
| Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer | 107,4 | 90,8 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 26,5 | 24,8 |
| Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 12,1 | 11,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 585,9 | 667,5 |
| Bilanzsumme | 2.079,4 | 2.049,6 |

Konzernkapitalflussrechnung

| Millionen € | 3M | |
|---|--------------|--------------|
| | 2026 | 2025 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 30,2 | 27,5 |
| Finanzergebnis | 17,1 | 10,0 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 35,8 | 32,9 |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | -0,0 | -0,2 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Managementbeteiligungsprogramm | - | 1,4 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 0,4 | -3,4 |
| Veränderung von operativen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten | | |
| Vorräte | -17,2 | -15,9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 0,2 | 9,3 |
| Sonstige Vermögenswerte | -14,2 | -9,1 |
| Sonstige Rückstellungen | 1,9 | 2,6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 13,2 | -12,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 10,1 | 10,4 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -13,0 | -3,3 |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | 64,6 | 49,2 |
| Zugang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | -23,5 | -20,2 |
| Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | 0,4 | 2,4 |
| Free Cashflow | 41,5 | 31,5 |
| Erwerb von Tochterunternehmen | -5,2 | -8,8 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -28,3 | -26,6 |

| Millionen € | 3M | |
|---|--------------|--------------|
| | 2026 | 2025 |
| Aufnahme von Krediten | 79,1 | -14,2 |
| Tilgung von Krediten | -100,0 | - |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -10,9 | -10,9 |
| Dividendenzahlungen | - | - |
| Gezahlte Zinsen | -14,8 | -15,4 |
| Zuzahlung von Gesellschaftern | 8,4 | - |
| Veränderung von anderen Finanzierungsaktivitäten | -3,6 | 15,6 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -41,9 | -25,0 |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -5,6 | -2,3 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 90,9 | 76,7 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 0,4 | 1,8 |
| Umgliederungen im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | -0,5 | - |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 85,3 | 76,2 |

Weitere Informationen

Finanzkalender

19. Mai 2026

Hauptversammlung

13. August 2026

Halbjahresbericht Januar - Juni 2026

12. November 2026

Quartalsmitteilung Januar - September 2026

Kontakt

Investorenkontakt

Julia Hartmann

Vice President Investor Relations

Mobil: +49 151 55684807

E-Mail: julia.hartmann@ottobock.de

Medienkontakt

Merle Florstedt

Head of Corporate Communications

Mobil: +49 151 441 616 25

E-Mail: merle.florstedt@ottobock.de

Herausgegeben von

Ottobock SE & Co. KGaA

Max-Näder-Str. 15

37115 Duderstadt

Deutschland

www.ottobock.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung von Ottobock. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen. Obwohl Ottobock davon überzeugt ist, dass die zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass sie tatsächlich eintreten, da die Annahmen Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Ottobock übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach Veröffentlichung zu berücksichtigen.

Weitere Informationen

Das vorliegende Dokument stellt eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (BörsO FWB) dar. Es wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind, stellt jedoch weder einen Zwischenabschluss im Sinne des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ noch einen Abschluss im Sinne des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ dar. Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Die Kennzahlen im Bericht sind kaufmännisch gerundet. In Einzelfällen kann es dadurch zu Abweichungen bei Summenbildungen oder Prozentangaben kommen.

Diese Quartalsmitteilung wurde am 6. Mai 2026 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen ist die deutsche Version maßgeblich.

Herausgeber

Ottobock SE & Co. KGaA
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt
Deutschland

#WeEmpowerPeople

www.ottobock.com